

Nach Ernst kommen die Saurier

„Landschaft“ sucht Komparsen für Fürstenzug / Tag des offenen Denkmals in der Seeprovinz

Der Tag des offenen Denkmals, ein paläontologisches Symposium und vor allem der „Schaumburger Friede“: Geschäftsführer Graf Sigmund Adelman hat während der Mitgliederversammlung der „Schaumburger Landschaft“ gestern Abend im Stift Obernkirchen einen Überblick über die für 2010 geplanten Projekte gegeben.

Kreis Schaumburg. „2009 ist unheimlich viel passiert.“ Der Vorsitzende Klaus-Henning Lemme zeigte sich in seinem Jahresbericht hoch zufrieden mit der Arbeit der „Landschaft“ im vergangenen Jahr und lobte vor allem die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wie Adelman und Irene Neumann für deren „großartiges Engagement“. Aus der Vielzahl der Projekte in 2009 hob Lemme den Tag des offenen Denkmals in Rinteln, die Verleihung des Wilhelm-Busch-Preises in Stadthagen und das Bildhauersymposium in Obernkirchen als „echte Highlights“ hervor. Dass 2010 ein in kultureller Hinsicht nicht minder vielseitiges Jahr wird, hob anschließend Adelman hervor. So soll am 12. September der Tag des offenen Denkmals zahlreiche Besucher in die „verlorenen Nordgebiete“ Schaumburgs locken, wie der Geschäftsführer augenzwinkernd betonte. Die Vorbereitung für die Großveranstaltung in der Seeprovinz seien bereits angelaufen, das Programm unter anderem für Steinhude, Bergkirchen, Auhagen, Hagenburg und Sachsenhagen soll bereits Ende Mai feststehen. Als Höhepunkt des Jahres nannte Adelman das 900-jährige Bestehen Schaumburgs, das vom 19. bis zum 29. August mit einer lebendigen Zeitreise gefeiert werden soll. „Wir haben lange überlegt, wie begehen wir dieses Jubiläum, ohne in einen langweiligen Festakt zu münden“, begründete der Geschäftsführer die Idee zum Projekt „Schaumburger Friede“. Während der Reise von Fürst Ernst durch dessen ehemaliges Herrschaftsgebiet seien alle Schaumburger zum Mitmachen eingeladen. Auch für den Hofstaat des Fürsten suche die Landschaft noch Komparsen. Einen Ausblick auf 2011 wagte Adelman mit der Ankündigung eines paläontologischen Symposiums in Obernkirchen. Fachleute werden sich im April unter anderem mit Fährten eines Sichelzähensauriers auseinandersetzen, die in den Obernkirchner Sandsteinbrüchen gefunden wurden. kcg